

Das Kühlein der Neinsager

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 23

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

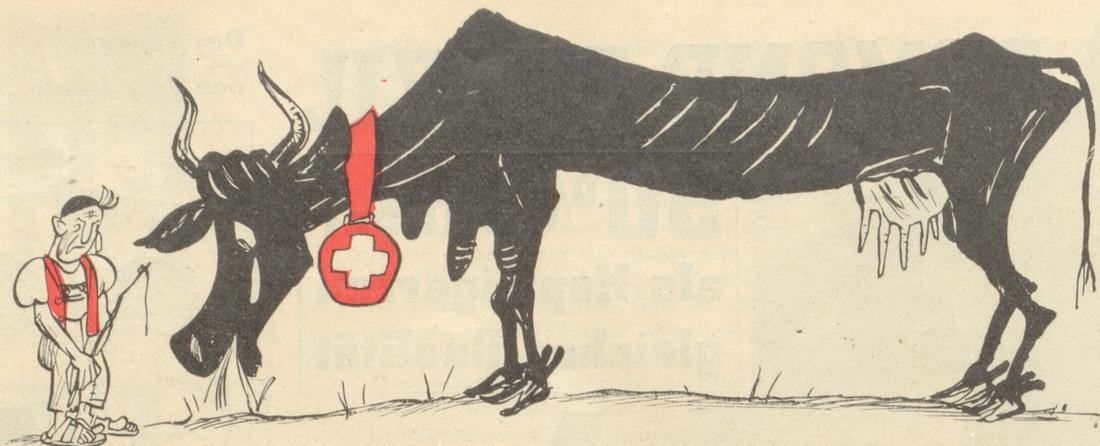
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

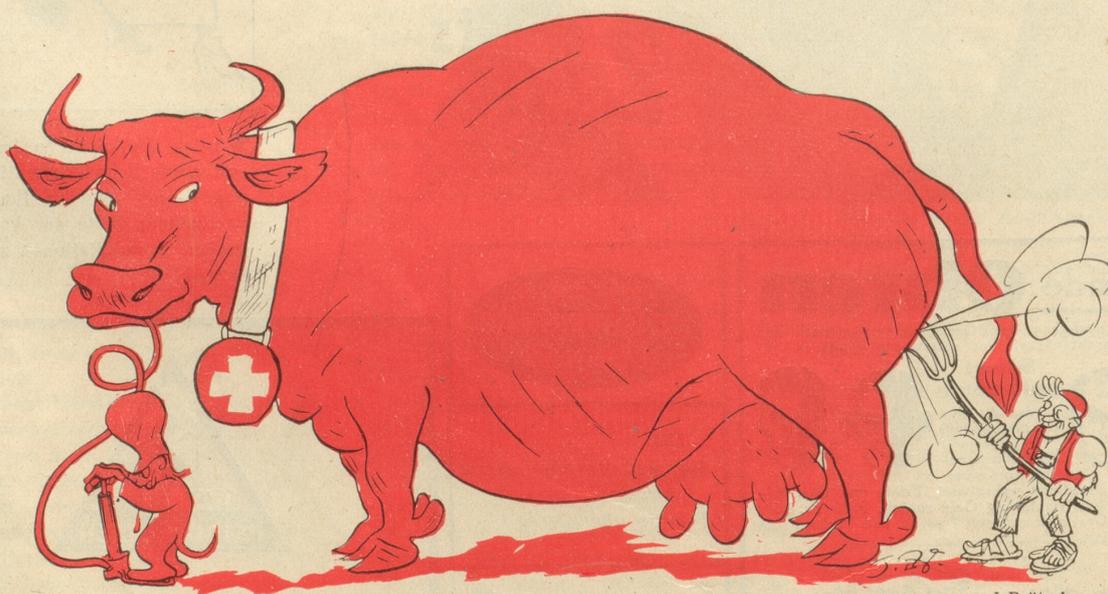
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Kühlein der Neinsager



J. Brüttsch

Das Kühlein der Jasager

Das Pulver und Der Pulver

Im Krieg: Wenn das Pulver ausgeht, hört der Krieg auf!

In der Ehe: Wenn der Pulver ausgeht, fängt der Krieg an! Oca

Die schottischen Liebesbriefe

Mister Macallan und Miss Macdonald, beide in Aberdeen, sind mit-

einander verlobt. Sie schreiben sich täglich. «Welche Verschwendung», sagt der alte Mister Macallan zu seinem Sohn, als er das vernimmt. «Was Du da für Porti verbrauchst geht ja ins Aschgräue.» «Nein, Papa», erklärt sanft der junge Mister Macallan, «wir haben noch keinen Penny für Porto ausgelegt. Wenn ich meiner Braut schreibe, so setze ich als Adresse meinen eigenen Namen und Wohnort aufs Couvert. Als ‚Absender‘ setze ich dagegen die Adresse von Miss Macdonald auf die Rückseite. Ich werfe den Brief unfrankiert in den Briefkasten und erhalte ihn prompt durch die Post. Natürlich verweigere ich die Annahme und der Brief geht infolgedessen an den Absender zurück, Sie selber macht es auch so.»

Der Kuckuck rief...

Ich stieg empor die Wiesenstufen,
Die Frühlingssonne im Gesicht;
Da hörte ich den Kuckuck rufen,
Nach alter Art: naiv und schlicht.

Sein Rufen rief mir alte Zeiten,
Die mir die Jugend einst verlieh;
Und aus dem Land der Seligkeiten
Klang eine Volksliedmelodie.

Josef Wiss-Stäheli



Unterwasser
170 Betten - Modern und komfortabel eingerichtetes Haus -
Orchester - Schwimmbad -
Kegelbahn - Forellentischerei
Pension von Fr. 8.- bis 10.50

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
*Das Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger*

Butz